

MW25: Sozialpolitik und Gesundheitsökonomik				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	1. oder 3.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Gesundheitsökonomik (4 SWS)			60 h	180 h	10
Sozialpolitik (2 SWS)			30 h	90 h	
Ausgewählte Probleme der Sozialpolitik und der Gesundheitsökonomik (2SWS)			30 h	90 h	
Lernziele und Kompetenzen:					
Studierende lernen <ul style="list-style-type: none"><li>• Institutionelle Eigenheiten des Gesundheitsmarktes ökonomisch einzuordnen</li><li>• Das sozialpolitische Instrumentarium zu analysieren und zu bewerten</li><li>• Theoretische und empirische Modelle zur Beschreibung der Märkte anzuwenden</li><li>• Wirtschaftspolitische Schlussfolgerungen abzuleiten und zu diskutieren</li></ul>					
Inhalte:					
<i>Sozialpolitik</i> <p>Die Sozialpolitik setzt sich mit allen staatlichen Maßnahmen auseinander, die der Sicherung des Einkommens im Falle einer Erkrankung, einer Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, im Alter oder im Fall der Arbeitslosigkeit dienen.</p> <p>Eine Einführung in die Finanzwissenschaft ergänzt diesen Kurs. Gegenstand ist die Ökonomie des öffentlichen Sektors. Hierzu rechnen die Analyse der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen sowie der öffentlichen Verschuldung.</p>					
<i>Gesundheitsökonomik</i> <p>Das Ziel des Kurses besteht darin, den Studierenden fundierte Kenntnisse über Marktversagen im Gesundheitsmarkt, Regulierungsmaßnahmen und die Rolle der gesundheitsökonomischen Evaluation zu vermitteln. Der Kurs behandelt dazu theoretische und methodische Grundlagen der Gesundheitsökonomik mit dem Fokus der Anwendung auf den Arzneimittelmarkt. Es wird gezeigt, wie Wettbewerbsmodelle und ökonomische Grundbegriffe (z.B. asymmetrische Information, Substitution, Erfahrungsgüter, Moral Hazard,...). zur Beschreibung des Gesundheitsmarktes angewendet werden können. Schlussendlich erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten Steuerungselementen und Regulierungsmaßnahmen.</p>					
<i>Ausgewählte Probleme der Sozialpolitik und der Gesundheitsökonomik</i> <p>Die Veranstaltung bietet einen Querschnitt aktueller Themen der Gesundheits- und Sozialpolitik sowie der Gesundheitsökonomik, die anhand von Fallstudien oder Forschungspapieren diskutiert werden.</p>					
Lehrformen:					
Vorlesung und Übung.					
Verwendbarkeit des Moduls:					
M.Sc. VWL, M.Sc. BWL, M.Sc. Wirtschaftschemie					
Teilnahmevoraussetzungen:					
Mathematische Vorkenntnisse aus dem Bachelor-Studium.					
Prüfungsformen:					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich im Rahmen einer Klausur (120 Minuten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung.					

<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Dieses Modul findet in jedem Wintersemester statt.
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>
Prof. Dr. Justus Haucap, Jun.-Prof. Dr. Annika Herr, Prof. Dr. Dr. Andrea Icks, Dr. Nadja Chernyak, N.N.
<b>Sonstige Informationen:</b>
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.